

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Umweltbundesamt, Referat Z 1.5, Zentrale Vergabestelle
Straße, Hausnummer: Wörlitzer Platz 1
Postleitzahl (PLZ): 06844
Ort: Dessau-Roßlau
E-Mail: carolin.walther@uba.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

Projekt 207667, Az. 76 105/00034

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

14.04.2026 - 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

13.05.2026

c) Sprache

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844952>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

14.04.2026 - 14:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Ziel des Projektes ist es maßgeschneiderte Kompetenzen für KI-gestütztes, datenschutzkonformes Arbeiten in der wissenschaftlichen Politikberatung im Bereich Anpassung an Klimawandelfolgen aufzubauen. Hierbei sollen insbesondere Standardaufgaben, wie die Erstellung der europäischen und internationalen Berichterstattung, welche auf veröffentlichten und ressortabgestimmten Kernprodukten des Bundes basiert, durch gezieltes Einsetzen von KI unterstützt und damit der Arbeitsaufwand reduziert werden.

Konkret soll eine Serie von vier maßgeschneiderten Kompetenzaufbausessions (je zwei Stunden) entwickelt werden, in welchen Kompetenzen für fünf ausgewählte Fach- und Projektmitarbeiter*innen praxisnah für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Hinblick auf wissenschaftliche Politikberatung zu Klimawandelanpassung aufgebaut werden.

Abschließend sollen in einem kurzen Gutachten die Inhalte des Kompetenzaufbaus mit Empfehlungen zur Nutzung von KI sowie praktischen Tipps und Tricks dokumentiert werden.

Die näheren fachlichen Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

c) Ort der Leistungserbringung

Dessau-Roßlau

6. Angaben zu Losen

a) Anzahl, Größe und Art der Lose

Die Gesamtleistung bildet ein Los.

b) Angebote für Lose

Angebote sind möglich für

nur ein Los

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Das Projekt beginnt unmittelbar nach Zuschlagserteilung und endet zum 30.11.2026.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B).

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

- nachweisbare Expertise im Bereich KI-Anwendungen (LLM, Machine Learning, Data Mining) in Kombination mit Klimawissenschaften und Politikberatung, nachzuweisen durch mindestens 3 Nachweise von Konzepten für interaktive, praxisorientierte Trainings im hybriden Format, nicht älter als 3 Jahre
 - zertifizierte Trainer*innen für Erwachsenenbildung oder vergleichbare Qualifikation, nachzuweisen durch mindestens 3 Nachweise von Konzepten für interaktive, praxisorientierte Trainings im hybriden Format, nicht älter als 3 Jahre
 - Bereitstellung von Training-Handouts, Prompt-Bibliotheken, Beispiel-Datasets und Evaluations-Tools und Open-Source-Ansatz bevorzugt (möglichst Erfahrungen empfohlenen LLM-Tools des Bundes; proprietary Software nur bei zwingender Notwendigkeit und mit Lizenznachweis), nachzuweisen durch mindestens je zwei Referenzen, jeweils nicht älter als 3 Jahre, des Auftragnehmers und gegebenenfalls seiner Kooperationspartnerinnen und -partnern
- Ferner ist die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zu unterzeichnen und dem Angebot beizufügen.

12. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die für eine entsprechende Wertung relevanten Kriterien sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Bei der Wertung der Preise wird auf die Brutto-Angebotssummen abgestellt.

13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss

Bietergemeinschaften sind zugelassen. § 4 Nr. 4 VOL/B bleibt unberührt. Bietergemeinschaften werden nur berücksichtigt, wenn sie mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern eigenhändig unterschriebene bzw. mit einer von der e-Vergabe unterstützten elektronischen Signatur versehene Erklärung abgeben, - in der die einzelnen Mitglieder genannt sind - in der ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist - in der sich die Mitglieder für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten.

14. Sonstige Angaben

Für die o. g. Ausschreibung ist die Abgabe eines Angebotes in elektronischer Form über die e-Vergabeplattform des Bundes (Textform nach §126b BGB) zugelassen. Wenn Sie die Teilnahme an der Ausschreibung über den Angebotsassistenten der e-Vergabebeantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Unterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu automatisch erhalten. Über die e-Vergabe können Sie Vergabeverfahren vollständig elektronisch abwickeln.

Wie Sie sich an der e-Vergabe registrieren und am elektronischen Verfahren teilnehmen können, erfahren Sie unter <https://www.evergabe-online.info/>.